

„Nichts ist so fein gesponnen“

Aus dem Russischen von Anton Tschepoff, deutsch von Maria Rosenberg.

Auf einer Gutsbesitzer-Trajta rollt auf Nebenwegen im strengsten Intognito...

„Ich komme Ihnen wie plötzlicher Schneefall auf den Kopf...“ träumt er, seinen Kopf tief in den Pelztragen vergrabend.

„Kannst du Poshdin?“ „Wie sollt' ich nicht!“ sagte verschmigt der Kutscher.

„Warum lachst du?“ „Wunderlich! Jeden geringsten Schreiber kennt Unserer und sollte Poshdin nicht kennen?“

„Nun, und was ist er nach Deiner Ansicht?“ „Nichts zu sagen,“ sagte gähnend der Kutscher.

„Er hat viel Gutes gethan. Gott gebe ihm Gesundheit.“

„Ein gebildeter Herr...“ sagte der Kutscher fesselt, nicht stolz.

„Und wer es nötig hat, der erfährt es auch ohne Hülfen, Früchte und dergleichen mehr.“

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

Das Geheimniß der großen Pyramide von Gizeh.

Von Ludwig Deinhard (München).

Unsere modernen Psychologen pflegen sich bekanntlich nicht mit den Geheimwissenschaften abzugeben, und noch weniger thun dies im Allgemeinen unsere Aegyptologen.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

tes Zimmer, welches sechs Wölbungen, eine über der anderen hat... In der Mitte dieses Zimmers steht eine große Lade, die aus einem einzigen Steinblock gehauen ist...

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

in einen Zustand des Tiefschlafes über den der Okkultismus gewöhnlich als „Trance“ bezeichnet, d. h. er verließ für eine gewisse Zeit seinen Körper, um sich in der astralen Welt oder Spätere ganz und gar frei zu bewegen und zu betheiligen (wenn dies mit vollem Bewußtsein geschehen soll, so gehört dazu naturgemäß eine lange voraussetzende Schulung, über die die Literatur des Okkultismus Aufschluß giebt).

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

Gedichte.

Drama von der Straße.

Die schlante Hand in lichtgraumem Glace Greife lässig miß' nach Spigentuch und Fächer.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.

„Woher weißt du denn das alles?“ fragte er mit erregter Stimme.

„Die Leute erzählen es...“ Ich selbst hab's ja nicht gesehen, hörte es aber von den Leuten.